

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **21 (1903)**

Heft 328

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester 3.  
Ausland: Zuschlag des Porte.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . fr. 6.  
2e semestre 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Bogzeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

### Inhalt — Sommaire

Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Konkurse. — Faillites. — Nachlassverträge. — Concordats. — Handelsregister. — Register du commerce. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Les fortunes en France. — Rückversicherung. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Eingabefrist: Bis und mit 2. September 1903.  
Die infolge früheren Schuldenrufes bereits angemeldeten Gläubiger sind einer nochmaligen Eingabe entzogen.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### „PHOENIX“, Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, Paris.

Das Rechts-Domizil der Gesellschaft für den Kanton Luzern, bisher bei den Herren Hodel & Bösch, befindet sich nunmehr bei den Herren Frey & Suchsland, General-Agentur, in Luzern.  
Basel, den 1. August 1903.

Die General-Bevollmächtigten:  
Brenner & Lesch.

### Konkurse. — Faillites. — Fallimenti.

#### Konkurrenzeröffnungen. — Ouvertures de faillites.

(B.-G. 251 n. 252.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge etc.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners, sowie Gewährspflichtige beizugehen.

Les créanciers des faillis et ceux qui ont des revendications à exercer, sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer, sous les peines de droit, dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office, dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés; faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, sauf excuse suffisante.

Les codébiteurs, cautionnés et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées des créanciers.

#### Kt. Zürich.

#### Konkursamt Wald.

(1333\*)

Gemeinschuldner: Höhn, Emil, von Hirzel, Schreinermeister und Wirt zum «Freihof» in Tann bei Rüti.

Datum der Konkurseröffnung: 13. August 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Gasthof zum «Freihof» in Tann.  
Eingabefrist: Bis 21. September 1903.

#### Kt. Bern.

#### Konkursamt Bern-Stadt.

(1337)

Gemeinschuldnerin: Giroud-Schäfer, Helene, von Neuenburg, Wirtin zum Efingergarten, in Bern.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 27. August 1903, vormittags 10 Uhr, im Amthaus, II. Stock, Zimmer Nr. 23.  
Eingabefrist: 22. September 1903.

#### Ct. de Berne.

#### Office des faillites de Courtelary.

(1336)

Failli: Desgrandchamps, Paul, aubergiste au Cernie près Tramelan.

Date de l'ouverture de la faillite: 13 août 1903.

Première assemblée des créanciers: Lundi, 31 août 1903, à 1 heure après-midi, à l'Hôtel du cerf, à Tramelan-dessus.  
Délai pour les productions: 22 septembre 1903.

#### Kt. St. Gallen.

#### Konkursamt St. Gallen.

(1335)

Gemeinschuldner: Wietlisbach, Gottfried, Inhaber der Firma G. Wietlisbach, Stickfabrikant in St. Gallen (landesabwesend).

Datum der Konkurseröffnung: 8. August 1903.

Gläubigerversammlung: Samstag, den 29. August 1903, vormittags 11 Uhr, Konkursamt, Rathaus St. Gallen.  
Eingabefrist: 22. September 1903.

#### Kt. Graubünden.

#### Konkursamt Chur.

(1338)

Gemeinschuldnerin: Ausgesohlagene Erbschaft des Stehli, Heinrich, sel., Nachfolger von Stehli & Keel, Buchhandlung in Chur.

Datum der Konkurseröffnung: 18. August 1903.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 1. September 1903, nachmittags 2 Uhr, im Bureau des Konkursamtes, im Amtsgebäude, am Kornhausplatz, Chur.

#### Kollokationsplan. — Etat de collocation.

(B.-G. 249 n. 250.)

(L. P. 249 et 250.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich.

#### Konkursamt Aussersihl in Zürich III.

(1348\*)

Gemeinschuldnerin: Speiseanstalt des Verkehrspersonals in Zürich (G. m. b. H.).

Der Kollokationsplan liegt den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Anfechtungsfrist: Bis 1. September 1903.

#### Abänderung des Kollokationsplanes. — Rectification de l'état de collocation

(B.-G. 251.)

(L. P. 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

#### Kt. Zürich.

#### Konkursamt Wetzikon.

(1343)

Im Konkurse betr. den unbekannt abwesenden Graf, Heinrich, geb. 1854, von Wald, Sticker, wohnhaft gewesen im Loch-Hinwil, liegt der zufolge nachträglich gemachter Eingaben abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern hierorts zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung desselben sind bis zum 1. September a. c. beim Konkursrichteramt Hinwil durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel abhängig zu machen, ansonst derselbe als anerkannt betrachtet würde.

#### Ct. de Genève.

#### Office des faillites de Genève.

(1350)

Failli: Noverraz, A., fils, lithographe, Creux de St-Jean 16.  
Délai d'opposition: 1<sup>er</sup> septembre 1903.

#### Verteilungsliste und Schlussrechnung. — Tableau de distribution et compte finale.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

#### Kt. Aargau.

#### Konkursamt Muri.

(1346)

Im Konkurse über Kreienbühl, Josef, mech. Schreinerei in Meienberg, ist die Verteilungsliste und Schlussrechnung den Beteiligten bei obgenannter Amtsstelle zur Einsicht aufgelegt.

Anfechtungsfrist: 26. August bis und mit 5. September 1903.

#### Schluss des Konkursverfahrens. — Clôture de la faillite.

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

#### Kt. Bern.

#### Konkursamt Niderrimmthal in Wimmis.

(1339)

Gemeinschuldner: Längacher-Imobersteg, Samuel, gewesener Handelsmann in Oey, bei Dientigen.

Datum des Schlusses: 17. August 1903.

#### Kt. Basel-Stadt.

#### Konkurskreis Basel-Stadt.

(1340/41)

Gemeinschuldner: 1) Adler-Kantor, Moses; 2) Haas, Max.  
Datum des Schlusses: 19. August 1903.

#### Kt. Basel-Stadt.

#### Konkurskreis Basel-Stadt.

(1349)

Das Konkursverfahren im Konkurse der Gebrüder Lüdin in Basel ist vom Zivilgericht Basel geschlossen erklärt worden.

#### Konkurssteigerungen. — Vente aux enchères publiques après faillite.

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

#### Kt. Aargau.

#### Konkursamt Zofingen.

(1345)

Im Konkurse über Herdy, Adolf, gewesener Weinhändler in Zofingen, wird Mittwoch, den 2. September 1903, nachmittags 3 Uhr, im Gerichtssaal in Zofingen versteigert: Eine faustpfändlich verschriebene Lebensversicherungspolize, per Fr. 15,000.

#### Kt. Aargau.

#### Konkursamt Zurzach.

(1344)

Im Konkurse des Bürl, Eugen, Werkstätte für kirchliche Kunst und Bildhauerei, in Klingnau, werden Montag, den 21. September 1903, von nachmittags 1 Uhr an, im Gasthaus zum «Elephanten» in Klingnau zum zweiten Mal zur Steigerung gebracht und dem Meistbieter zugeschlagen:

a. Ein Wohnhaus mit Scheune, Stallung und Schopf, sowie 2 1/2 ha Acker-, Matt- und Rebland in 13 Parzellen. Schätzung Fr. 23,600. Angebot bei der ersten Steigerung Fr. 14,000.

b. Eine neu erbaute Werkstätte mit Hochkamin, eingemauertem Dampfkessel, Maschinenlagern und Wasserreservoir. Schätzung Fr. 15,000. Angebot Fr. 6000.

c. Ein grosser Ladenschopf mit Remise, samt Platz dabei. Schätzung Fr. 3000. Angebot Fr. 1000.

Die Steigerungsbedingungen liegen inzwischen beim obgenannten Konkursamte zur Einsicht auf.

Die Steigerung über die Fahrhabe, Maschinen und Holzvorräte wird später bekannt gemacht.

Nachlassverträge. — Concordats. — Concordati.

Verhandlung über den Nachlassvertrag. — Délibération sur l'homologation de concordat. (B.-G. 804.) (L. P. 804.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Ct. de Vaud.** *Président du Tribunal de Rolle.* (1342)  
 Débiteurs: Duret, Maurice, Marguerite et Marcel, enfants mineurs de feu Alfred, quand vivait, négociant à Rolle, représentés par leur mère tutrice veuve d'Alfred Duret, au dit lieu.  
 Jour, heure et lieu de l'audience: Mardi, 8 septembre 1903, à 9 heures du matin, en Salle du Tribunal, au Château, à Rolle.

Bestätigung des Nachlassvertrags. — Homologation du concordat. (B.-G. 808.) (L. P. 808.)

**Ct. de Vaud.** *Président du tribunal d'Yverdon.* (1351)  
 Débitrice: Société anonyme en liquidation « Usines & Scieries de Glendy », à Yverdon.  
 Date de l'homologation: 19 août 1903.  
 Un délai de 20 jours, échéant le 8 septembre, est accordé, pour ouvrir action, aux créanciers dont les créances sont contestées.

Betreibung und Konkurs. — Poursuite pour dettes et faillites.

Verschiedene Bekanntmachungen. — Avis divers.

**Kt. Bern.** *Konkursamt Bern-Land.* (1347)  
**Ausserordentliche Gläubigerversammlung.**  
 Die Gläubiger der falliten « Aktienbrauerei zum Gurten », vormals Jucker in Wabern, werden hiermit auf künftigen Dienstag, den 25. August 1903, vormittags 10 Uhr, ins Amtshaus in Bern, Zimmer Nr. 23, II. Stock, zu einer ausserordentlichen Versammlung einberufen, behufs Neuwahl eines Konkursverwalters sowie eines Mitgliedes in den Gläubigerausschuss.  
 Auf Beschwerde hin sind nämlich die in der ersten Versammlung vom 16. Juli getroffenen Wahlen des Konkursverwalters und des einen Ausschussmitgliedes kassiert worden.  
 Bern, den 19. August 1903.

Konkursamt Bern-Land:  
 Tschannen.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Lucerne — Lucerne — Lucerna

1903. 12. August. Unter der Firma Internationale Siegwartbalkengesellschaft in Luzern (Société internationale des poutres Siegwart à Lucerne) (Società internazionale dei travi Siegwart in Lucerna) bildet sich mit Sitz in Luzern auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke der Erwerbung und Verwertung der Patente in allen Ländern für a. Deckenkonstruktionsbalken; b. Boden zur Temperaturübermittlung an Gebäuderäumlichkeiten und bezüglich den Gebrauchsmusterschutz; c. Modellkern für Kunstbalken; d. Kunstbalkenschneidemaschine und e. Verfahren zur Herstellung von Hohlbalken, sowie des Kaufes mit Aktiven und Passiven und des Fortbetriebes der Siegwartbalkenfabrik in Luzern und endlich des eventuellen Erwerbes anderer Patente, welche sich auf das Baugewerbe beziehen. Die Statuten sind am 2. Juli 1903 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 750,000 (Franken siebenhundertfünfzigtausend), eingeteilt in 1500 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500. Hievon sind aber zur Zeit nur Fr. 650,000 zur Ausgabe gelangt und es sind Fr. 250,000 voll, der Rest mit 20 % einbezahlt. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im « Schweizerischen Handelsamtsblatt », « Luzerner Tagblatt » und « Vaterland ». Einem Verwaltungsrat von 3—9 (zur Zeit 7) Mitgliedern kommt die Oberleitung des Unternehmens zu. Derselbe bezeichnet aus seiner Mitte einen Ausschuss, bestehend aus Präsident, dem Delegierten und einem weiteren Mitgliede des Verwaltungsrates, dem die direkte Oberaufsicht und Leitung des Unternehmens zusteht, bestimmt, welche Funktionen von einzelnen seiner Mitglieder oder von Drittpersonen zu besorgen sind, bezeichnet diejenigen Personen, welche zur Führung der

verbindlichen Unterschrift namens der Gesellschaft berechtigt sind. Von dieser Befugnis hat der Verwaltungsrat in der Weise Gebrauch gemacht, dass die Mitglieder des Ausschusses kollektiv zu zweien oder mit einem Prokuristen die verbindliche Unterschrift führen: Präsident des Ausschusses ist Dr. Franz Bucher, Delegierter ist Hans Siegwart, weiteres Mitglied ist Carl Blankart; Kollektivprokuristen sind Leopold Schumacher-Schwytzer und Carl Probst. Blankart ist von Udligenswil, Probst von Bern, die übrigen von und alle in Luzern. Geschäftslokal: Sempacherstrasse 3.

17. August. Unter der Firma Sparkasse Willisau bildet sich, mit Sitz in Willisau-Stadt, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zwecke, der Bevölkerung des Gerichtskreises Willisau und Umgebung zu massigen Bedingungen Geld zu verschaffen, nach Möglichkeit gemeinnützige Bestrebungen zu unterstützen und durch Entgegennahme von Bar-einlagen gegen angemessene Verzinsung die Sparsamkeit zu fördern. Die Statuten sind am 3. August 1903 festgestellt worden. Das Grundkapital beträgt Fr. 75,000 (Franken fünf und siebzigtausend) und ist eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebene Briefe und überdies in den gesetzlich vorgesehenen Fällen durch Publikation im « Luzerner Kantonsblatt ». Ein neben dem leitenden Verwaltungsrat von der Generalversammlung gewählter Verwalter vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt in deren Namen in Einzelzeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Verwalter ist Siegfried Unternährer, von Romoos, in Willisau-Stadt.

17. August. Die Firma A. Sigrüst in Emmen (S. H. A. B. Nr. 217 vom 11. November 1891, pag. 879) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Frau Verena Sigrüst-Villiger, Alois und Robert Sigrüst, alle von Meggen, in Emmen, haben unter der Firma Familie Sigrüst in Emmen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 1. Januar 1903 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma « A. Sigrüst » übernommen hat. Zur Führung der verbindlichen Unterschrift sind allein Frau Verena Sigrüst und Sohn Alois Sigrüst in Einzelzeichnung befugt. Gasthausbetrieb zum « Stern ».

17. August. Die Firma J. Brun in Nebikon (S. H. A. B. Nr. 29 vom 23. Februar 1889, pag. 154) erteilt Prokura an Josef Brun, Sohn, von Wertenstein, in Nebikon.

18. August. Inhaber der Firma Josef Moser, Metzger in Hitzkirch ist Josef Moser, von und in Hitzkirch. Metzgerei und Würsterei.

19. August. Die Firma Jos. Bucher in Neudorf (S. H. A. B. Nr. 125 vom 20. Oktober 1883, pag. 936) hat ihr Domizil nach in wil verlegt.

20. August. Inhaber der Firma Peter Stadelmann-Jans in Hitzkirch ist Peter Stadelmann, von Flühl (Kt. Luzern), in Hitzkirch. Metzgerei und Würsterei.

20. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma B. Mattmann & Sohn z. Sonne in Iwvil (S. H. A. B. Nr. 140 vom 24. Mai 1897, pag. 573) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach.

1903. 21. August. Die Firma Stehler-Altermatt in Nunningen (S. H. A. B. 1883, vom 16. Juni Nr. 89, pag. 711) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1903. 17. août. Le chef de la maison Martin Blum à La Chaux-de-Fonds, est Martin Blum, de Balm (Soleure), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de boîtes de montres or. Bureaux: 106, Rue du Parc.

17 août. Lucien Dubois, du Locle, et John Perrenod, de La Sagne, les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale L. Dubois & Co, successeurs de Huguenin & Jaton, une société en nom collectif commencée le 15 août 1903. Genre de commerce: Tissus, toilerie, trousseaux. Bureaux: 40, Rue Léopold Robert.

18 août. Le chef de la maison J. U. Rosselet, à La Chaux-de-Fonds, est John-Ulysse Rosselet, des Bayards, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Réglages de précision, horlogerie. Bureaux: 2, Rue de l'Industrie.

20 août. La maison Paul Sandor & Co à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 9 décembre 1899, n° 380), révoque la procuration donnée à Léon Lugeon.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 19 août. Le chef de la maison Ch. Majoux-Hohl, à Genève, commencée en septembre 1897, est Charles-Frédéric Majoux, allié Hohl, d'origine fribourgeoise, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de chausses. Magasins: 17, Rue Rousseau.

EQUITABLE

Lebens-Versicherungsgesellschaft der Vereinigten Staaten in NEW-YORK, 120 Broadway.

Dreihundvierzigster Rechnungs-Abschluss pro 1902.

Bilanz-Konto.

Aktiva.				Passiva.			
Franken	Ct.	Dollars à Fr. 5,127.		Dollars à Fr. 5,127.	Franken	Ct.	
362,821,517	06	70,006,374	16				
192,763,108	75	37,493,568	75				
872,195,276	95	168,289,748					
91,324,356	70	17,621,000					
73,121,027	40	14,108,674	51				
133,985,447	50	25,852,441	30				
28,537,215	80	5,506,244	97				
93,668,813	25	18,073,362					
1,904,647	65	387,501	04				
12,317,842	30	2,376,723					
1,862,639,253	35	359,395,537	72				
				Totalbetrag der zur Deckung sämtlicher Verbindlichkeiten auf das bestehende Geschäft erforderlichen Reserven			
				Garantiekapital (wird nach den Gesetzen des Staates New-York nicht als Passivum betrachtet)			
				Gewinnreserve			
				284,268,040	95	1,473,275,975	85
				100,000		518,270	
				75,027,496	77	388,845,007	50
				359,395,537	72	1,862,639,253	35

Basel, im August 1903.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
 A. von Welck.

Nichtamtlicher Teil - Partie non officielle

Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen.  
Résultats de l'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer.

Betriebs- längen Exploitation	Linien - Lignes	Verkehr Trafic		Einnahmen - Recettes				Andere Einnahmen Autres recettes	Gesamt-Einnahmen Recettes totales		Ausgaben Dépenses		Einnahmehüberschuss Excédent des recettes		Der aus dem Umsatz- Ergebnisse par km Augmentation ou diminution du résultat des recettes par km	
		Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Personen Voyageurs	Güter Marchan- dises	Total	p. km		überhaupt ensemble	p. km	überhaupt ensemble	p. km	überhaupt ensemble	p. km		
																Zahl Nombre
2448	2448	Schweizer. Bundesbahnen (inkl. Bözbergbahn, Koblentz-Stein, Aarg. Südbahn, Wohlen-Prangnau, Bahn, Verbindungsbahn Basel u. Togenburgerbahn)														
	Juli	1902	4,600,581	698,501	5,498,072	5,145,406	10,641,478	4,856	463,752	11,105,230	4,546	5,271,165	2,158	5,834,065	2,888	
	Juli	1903	5,095,000	742,000	5,246,000	5,862,000	10,608,000	4,342	899,800	11,007,800	4,508	5,928,700	2,427	5,078,100	2,079	- 14.86
	Januar-Juli	1902	20,775,862	4,086,485	19,728,064	26,789,105	46,517,169	19,041	2,413,908	48,931,087	20,029	28,642,001	11,724	20,289,066	8,305	
	Januar-Juli	1903	22,408,075	4,229,315	19,927,584	28,428,948	48,366,482	19,794	1,901,558	50,268,088	20,572	30,077,820	12,912	20,180,418	8,261	- 0.53
276	276	Gotthardbahn														
	Juli	1902	311,856	89,852	766,718	1,018,197	1,784,915	6,487	79,435	1,864,350	6,754	942,861	3,415	921,889	3,339	
	Juli	1903	285,000	87,795	723,000	972,000	1,895,000	6,141	80,000	1,775,000	6,481	1,010,000	3,659	765,000	2,772	- 20.45
	Januar-Juli	1902	1,561,475	590,554	4,751,279	6,611,980	11,893,209	41,279	540,202	11,933,411	43,237	6,411,052	28,228	5,622,859	20,003	
	Januar-Juli	1903	1,588,587	625,890	5,113,888	7,140,969	12,254,857	44,403	568,457	12,823,314	46,461	6,945,944	25,166	5,877,370	21,295	+ 6.04
2719	2719	Total														
	Juli	1902	911,887	783,055	6,262,790	6,163,608	12,426,398	4,570	545,187	13,968,580	4,770	6,213,826	2,365	6,755,754	2,485	
	Juli	1903	5,380,000	829,795	5,969,000	6,834,000	12,503,000	4,625	479,800	12,782,800	4,701	6,938,700	2,553	5,844,100	2,149	- 15.64
	Januar-Juli	1902	22,327,357	4,687,039	24,479,888	33,431,035	57,910,368	21,298	2,954,110	60,864,478	22,985	35,058,059	12,892	25,811,426	9,493	
	Januar-Juli	1903	23,996,662	4,855,205	25,041,422	35,569,917	60,611,389	22,292	2,470,018	63,091,352	23,200	37,023,564	13,617	26,057,788	9,584	+ 0.95

Anmerkung. Wir machen darauf aufmerksam, dass die Angaben für das laufende Jahr zum Teil approximativ sind und dass die von den Bahnerwartungen später vorgenommenen Berichtigungen Abweichungen erklären.

Note. Nous ferons remarquer que les données pour l'année courante sont dans plusieurs cas approximatives en sorte que les rectifications faites ultérieurement par les administrations de chemins de fer entraînent des différences.

Les fortunes en France.

Les tableaux de statistique donnant les résultats pour 1902 du nouveau régime fiscal sur les successions indiquent que pendant l'année dernière le chiffre des masses successorales s'est élevé à 2,200 millions ou plus exactement à 4,772 millions, déduction faite du passif, pour un total de 363,612 successions déclarées. Et voici comment, d'après le *Moniteur des intérêts matériels*, se répartissent ces chiffres:

De	à fr.	Nombre	Sommes
2,001	"	213,378	241,495,379
10,001	"	84,257	55,475,032
50,001	"	39,183	308,986,072
100,001	"	6,964	477,418,308
250,001	"	4,260	682,785,668
500,001	"	1,473	519,491,845
1 million	"	684	453,692,706
1 million à 5 millions	"	381	514,187,548
Au-dessus de 5 millions	"	27	250,892,552

Peut-on encore soutenir, après avoir jeté un coup d'œil sur ce petit tableau, que les grosses fortunes, les gros héritages sont très nombreux en France? Sans doute, si l'on ne considère que les deux ou trois dernières lignes de ce tableau on pourra se lancer dans des variations multiples sur un thème connu, et c'est ce que font ceux qui, de parti pris, ne veulent voir que gros propriétaires et grands capitalistes. En envisageant l'ensemble des successions on s'aperçoit que les petites et moyennes fortunes sont proportionnellement de beaucoup les plus importantes.

Si, on s'arrête aux héritages ne dépassant pas 100,000 francs, on voit qu'ils forment un ensemble de 2,177 millions représentant près de la moitié de la masse successorale totale de 4,772 millions. Et si l'on va jusqu'à 250,000 fr., on constate que les successions ne dépassant pas ce chiffre forment 60 % du total. Quant aux fortunes d'un million et au-dessus, elles ne représentent que 20 % de la masse successorale.

Une autre constatation est intéressante également. Sur 376,819 successions, 363,612 ont présenté un excédent d'actif. Or, comme le nombre de décès est d'environ 800,000, il s'ensuit que près de la moitié des dé-

cédés laissent un actif. Cette proportion peut même être portée aux trois quarts si l'on défalque des enfants et les jeunes gens qui, ne possédant rien en général, ne laissent rien après leur mort.

Ces quelques chiffres sont la meilleure démonstration que l'on puisse donner de l'importance des petites et moyennes fortunes en France. L'épargne s'est considérablement développée et a produit cet éparpillement de la richesse qui constitue une des grandes forces de la France.

Verschiedenes - Divers.

Rückversicherung. Dem von der Kölnischen Rückversicherungsgesellschaft anlässlich ihres 50jährigen Jubiläums veröffentlichten Rückblick auf die Entwicklung dieses Geschäftszweiges, von welchem die gesamte finanzielle Sicherheit aller direkten Versicherungen abhängig ist, ist zu entnehmen, dass die Idee der Gründung einer Rückversicherungsgesellschaft, und zwar des ersten Unternehmens überhaupt, nicht nur in Deutschland, 1842, in Köln aufgetaucht ist. Zunächst wurde nur die Feuer- und Transportrückversicherung betrieben. Seit 1854 wurden Rückversicherungsverträge mit Hagel- und Lebensversicherungsgesellschaften abgeschlossen. Bis zum Jahre 1870 arbeiteten in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz nur 12 Rückversicherungsgesellschaften. Die günstigen Resultate der Jahre 1874/72 führten jedoch zur Gründung 13 neuer Rückversicherungsgesellschaften. Trotz der Liquidation mehrerer Gesellschaften ist bei der immer noch bestehenden grossen Konkurrenz die Lage des Rückversicherungsgeschäftes im allgemeinen keine so günstige wie bei den meisten direkten Versicherungszweigen.

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

Banque d'Angleterre.					
12 août.	20 août.	12 août.	20 août.		
Encaisse métallique	23,758,399	24,570,187	Billets émis	51,845,145	51,850,380
Reserve de billets	21,651,030	23,487,720	Dépôts publics	6,556,514	8,660,488
Effets et avances	25,588,319	25,065,349	Dépôts particuliers	41,179,961	43,311,120
Valueurs publiques	16,548,841	20,543,841			

Annoncen-Facht:  
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. - Annonces non officielles.

Régie des annonces:  
Rodolphe Mosse, Zürich, Bern, etc.

Konkurrenz-Ausschreibung.

Die eidgenössische Kriegspulverfabrik eröffnet hiermit Konkurrenz für die Lieferungen ihres Bedarfs an gereinigter Roh-Baumwolle, Schwefel- und Salpetersäure, Aether.

Nähere Auskunft über Quantä und Lieferungsbedingungen erteilt auf Verlangen die Direktion der eidg. Kriegspulverfabrik in Worblauen bei Bern, an welche Angebote bis zum 31. August 1903 zu richten sind. [1736]

Banque de Dépôts et de Crédit.

Capital: Fr. 6,000,000, dont fr. 1,200,000 versés.  
5 Boulevard du Théâtre, GENEVE.

Avances sur titres.  
Nantissements. Reports.

La banque accepte également des dépôts d'argent à courts ou longs termes. Conditions favorables. [1133]

Darlehensgesuch um Fr. 5300

im II. Rang, oder Fr. 8000 im I. und II. Rang, grundpfändlich versichert, auf einigte Jahre fest, verzinsbar à 4% p/a.  
Auskunft erteilt Jb. Minder, Notar, Kirchdorf b. Thun. (1745)

Eudolf Mosse, Annoncen-Expedition, Zürich, Bern.

Dätwyler & Co, Stadthausplatz 13, Zürich.  
Bank- und Effekengeschäft. [1091]

Kauf u. Verkauf von Aktien und Obligationen. - Verschüsse a. Wertpapiere.  
Ausführung von Börsenaufträgen im In- und Ausland. Kapitalanlagen.

Ecole de Commerce de Neuchâtel.

Quatre années d'études. Classes spéciales pour demoiselles, pour l'étude des langues modernes, pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer.

Ouverture des cours: Mercredi, 16 septembre 1903.

Inscriptions et examens d'admission: Mardi, 15 septembre 1903.

Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non promus, doivent se présenter à 8 heures précises du matin, les jeunes gens au bureau du directeur, les demoiselles au bureau de la maîtresse surveillante, Annexe du Collège des Terreaux, salle n° 26. (1595)

Le Directeur: Ed. Berger.

Le Directeur technique

d'un atelier de constr. méc. citoyen Suisse dans la 3<sup>e</sup> année de l'âge, connaissant à fond les trois langues nationales et sachant traiter avec la clientèle, cherche pour le 1<sup>er</sup> janvier 1904, évent. plutôt, engagement analogue ou la direction d'une industrie quelconque. (1746)

Adresser les offres sous chiffres Z P 6895 à l'agence de publicité Rudolf Mosse, Zürich.

fabriziert als **Spezialität** und empfiehlt die

# Mühlbauanstalt & Maschinenfabrik ehemals A. MILLOT

**in Zürich.** Prospekte franko und gratis

Plombengiessapparate, Plombierpressen, Stempel für Plombierpressen, **Plomben** (972.) Solide Ausführung bei billigst berechneten Preisen.

## Schweizerische Volksbank, Kreisbank Bern.

### Kündigung von Obligationen (Kassascheinen).

Nachstehende, auf den Inhaber lautende Obligationen à 4% unserer Kreisbank werden hiemit zur Rückzahlung, eventuell Konversion auf 3 1/4%, auf 3 Monate nach Ablauf der dreijährigen Vertragsdauer gekündigt:

Die Nummern:

28359, 41575, 77011, 77012, 77013, 77022, 77023, 77030, 77031, 77032, 77033, 77036, 77041, 77047, 77048, 77049, 77050, 77051, 77052, 89159, 89160, 89175, 89180, 89181 à Fr. 500.

21899, 28365, 28366, 28367, 30836, 30837, 39463, 39464, 40959, 75598, 75668, 75669, 77156, 77157, 80569, 80570, 80571, 80572, 80573, 80574, 80575, 80576, 80581, 80582, 80583, 80584, 80594, 80595, 80596, 80597, 80600, 80601, 80602, 80640, 80641, 80652, 80663, 80664, 80665, 80666, 80667, 87795, 87800, 87809, 87811, 87812, 87813, 87814, 87817, 87829, 87830, 87831, 87832, 87833, 87834, 87835, 89566, 89567, 89568, 89569, 89570, 89571, 89572, 89576, 89577, 89578, 89584, 89593, 89594, 89595, 89614, 89618, 89619, 89620, 89625, 89626, 89627, 89628, 89645, 89646, 89647, 89648, 89649, 89650, 89651, 89654, 89656, 89661, 89662, 89663, 89664, 91979, 91980, 91981, 92003, 92004, 92005, 92006, 92007 à Fr. 1000.

54218, 69766, 69767, 69776, 69777, 69778, 69779, 82515, 82520, 82532, 82533, 82534, 82535, 82536, 82537, 82542, 82543, 82545, 89191, 89192, 89193, 89194, 89195, 89203, 89205, 89206, 89207 à Fr. 5000.

Bern, den 18. Juli 1903.

**Die Direktion.**  
[1560]

## Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie.

in **Kriens-Luzern.**

**Specialitäten:**

**Turbinen** aller Art. **Spezialkonstruktionen f. Dynamo-**  
**betrieb** nach eigenen, patentierten Systemen. **Hoch-**  
**druckturbinen, Präzisions-Regulatoren** höchster Leistungs-fähig-  
keit. — **Wehranlagen, Transmissionsen, Hochdruckpumpen.**

**Maschinen f. Holzstoff-Papier-**  
**und Kartonfabrikation.**

**Horizontale u. Vertikale Band-**  
**sägen** zum Schneiden von Brettern, Bauholz etc. **Sägeblatt-**  
**scharfmaschinen.**

**Kesselschmiedearbeiten** als: **Dampf-**  
**kessel, Re-**  
**servoira, genietete Blechröhren** für Wasserleitungen.

**Drahtseilbahnen** für Personenbeförderung.

**Eiserne Brücken** Baukonstruktionen, Leitungs-  
maste etc. (24)

**Rohguss** in **Eisen und Metall** nach vorhandenem, reich-  
haltigem Modellager oder einseusendenden Modellen.

## Ersparniscassa Olten.

**Garantie der Bürgergemeinde. Reservefonds Fr. 500,000.**

**Diskonto** von Wechseln mit wenigstens 2 Unterschriften oder Faustpfand;  
» nach unserem Tarif;  
**Darlehen** gegen Bürgschaft, Faustpfand, oder Hypothek;  
**Kredite** in laufender Rechnung mit gleichen Sicherheiten;  
**Annahme** von Geldern auf Sparhefte, Obligationen und in laufender  
Rechnung; (1579.)  
**Abgabe** von Checks und Tratten auf die Schweiz und das Ausland;  
**Aufbewahrung** von Wertschriften.  
**Zinsvergütung** auf Spareinlagen 3 1/2 %;  
» Obligationen auf 3 Jahre fest 3 1/2 %;  
» in laufender Rechnung 3 % mit 1 %/100 Prov. auf  
den Rückbezügen;  
» Depositen-Rechnung 2 1/2 % ohne Provision.

**Billigste Route nach England über**

# Hoek van Holland-Harwich

# Bern-London.

**Einzelreise: I. Kl. Fr. 131.10; II. Kl. Fr. 92.75.**

Näheres durch **U. M. CROWE**, Fahrkarten-Ausgabestelle der  
Great Eastern-Bahn, **Basel**, Dornacherstrasse 22.

Das **Liverpool Street Hotel** ist mit dem Anknüpfungsbahnhof in London  
direkt verbunden. Näheres durch **H. C. Amendt**, Manager. (1184).

## Basellandschaftliche Hypothekenbank.

### Aufkündigung

#### von 4% und 4 1/4% Obligationen.

Wir kündigen hiemit die nachverzeichneten 4% und 4 1/4% Inhaber-  
Obligationen auf den 15. Februar 1904 zur Rückzahlung:

**4% Titel:**

Serie A Nr. 101, 155, 156, 270, 289, 290,  
» G Nr. 181, 280, 285, 300—302, 323, 326—328, 330,  
» H Nr. 189—186, 193, 194, 289, 290, 308, 309, 311, 312,  
316—329.

**4 1/4% Titel:**

**Serie L Nr. 1-53.**

Mit dem Ablauf der Kündfrist hört die Verzinsung auf.  
Auf Wunsch der Inhaber sind wir bereit, diese Titel zum Zinsfuss  
von 3 3/4% zu konvertieren oder dieselben mit laufenden Zinsen schon  
von heute an nach vorheriger Verständigung zurückzuzahlen.  
Konversionsanmeldungen sind bis 15. September künftige bei unsern  
Kassen in Liestal, Basel oder Gelterkinden einzureichen und gleichzeitig  
die Titel zur Abstempelung und zum Umtausch der Couponsbogen vorzulegen.  
Für die nachverzeichneten, auf 15. Juli 1903 gekündeten Inhaber-  
Obligationen:

Serie H Nr. 103, 104, 112, 114, 118—126, 133, 134, 152, 156,  
157, 187—189, 191, 197, 205, 237, 238 und 244

ist bis jetzt weder Rückzahlung noch Konversion verlangt worden. Für  
diese Titel hat die Verzinsung mit Ablauf der Kündfrist, 15. Juli 1903,  
aufgehört. (1704.)

Liestal, den 13. August 1903.

Basellandschaftliche Hypothekenbank:  
**Die Direktion.**

## Eidgenössische Bank

(Aktiengesellschaft).

**Kapital Fr. 25,000,000, voll einbezahlt.**

Comptoirs in: Zürich, St. Gallen, Basel, Bern, Chaux-de-Fonds,  
Lausanne, Vevey und Genf.

Wir sind Abgeber von

### 3 3/4% Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest, mit dreimonatlicher Kündigung, in Stücken von Fr. 1000  
und Fr. 5000. (1729)

Anmeldungen bei unseren sämtlichen Comptoirs.  
**Das Direktorium.**

**Zahlungsschwierigkeiten**

beseitigt durch aussergerichtl.  
Vergleiche, Darlehen u. dgl.

Comptoir für (1464),  
**Handel u. Finanzierungen,**  
**C. A. Weber, Zürich I,**  
Rämistrasse 18.

**Vorzüglich unterrichtet**

über Kapital-Anlage  
und Spekulation sind  
**Neumann's** **Nachrichten.** (381)  
Berlin N.W. 7. Schadowstr. 10/11.  
Probennummern kostenfrei.



**Anzüge** (1889)  
**jeder Bauart.**

Anzahl von **schönen alten Metallen**  
zum Tageskurs.  
**Picard freres in Biel.** (21)

Alte bekannte  
**Mosaikplattenfabrik**

vergift für abgegrenzte Bezirke  
**Alleinverkauf**  
an leistungsfähige Firmen. Gef.  
Offerten unter Chiffre K C 5128 an  
**Rudolf Mosse, Köln.** (1747)

### Für Kapitalisten.

Ansserord. günstige Gelegenheit.

Infolge eingetretener Familien-  
verhältnisse ist ein an bester Lage  
des V. Kreises der Stadt Zürich ge-  
legenes Wohnhaus mit grossen, hellen  
Parterrelokalitäten u. flott gehendem  
Geschäft, auch für jeden Zweck ge-  
eignet, vom Eigentümer direkt billig  
zu verkaufen. Rendite 5% Agenten  
verboten. — Offerten unter Chiffre  
**Z J 6859** an die Annoncen-Expedition  
**Rudolf Mosse, Zürich.** (1748)

### Bin Käufer

von Münzen aller Länder ausser Kurs

zu den höchsten Preisen.  
Kursblatt wird auf Verlangen gratis  
und franko zugesandt. Sendungen  
von auswärts werden postwendend  
beglichen. (1228)

**J. H. Keller, vorm. H. Zandt,**  
Streitgasse 16, Basel.  
Telephon Nr. 1782.

Amerik. Buchführung lehrt gründ-  
lich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg  
garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt  
« **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich.

**Rudolf Mosse, Zürich-Bern,**  
Annoncen-Expedition.